

Ä19 Auszug Antrag GSP für BAG Energie ÄA

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann (BAG-Energie)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 31 bis 32 einfügen:

(57) Der Übergang zu 100 Prozent erneuerbaren Energien, die heute schon die günstigsten Energiequellen sind, der Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas und damit die Dekarbonisierung sind die Schlüsselaufgaben des

Begründung

Den Menschen die Angst nehmen vor der teuren Energiewende:

In den letzten Jahren hat die Bundesregierung faktisch die Energiewende zum Erliegen gebracht und das immer wieder mit dem Argument die Energiewende sei "zu teuer", ich kann es nicht mehr hören. In Massenmedien und Presse gebetsmühlenartig wiederholt, "zu teuer", "versteh doch jeder, dass wir die Energiewende bremsen müssen" (1).

So geschehen beim 80% igen Einbruch der Solarbranche 2014. Vom EEG zu Ausschreibungen, es bildet sich wie in allen anderen Staaten der Welt bei Ausschreibungen auch, ein Oligopol weniger Großer, Verlierer ist die Bürgerenergie, die vielen Tausenden Akteure vor Ort, es fehlt die Planungssicherheit des EEG (Ergebnis: 80.000 Jobs weg, Pleiten im Solarvalley. Danke Bundesregierung.). Und warum? Um (angeblich) die "Kosten der Energiewende" "einzudämmen".

So geschehen beim 90% igen Einbruch der Windbranche 2018. Exakt gleiches Muster: Durch die Ausschreibungen hat sich ein Oligopol weniger Großer gebildet, Verlierer ist wieder die Bürgerenergie, Tausende Akteure lokal vor Ort, keine Planungssicherheit mehr (Ergebnis: 50.000 Jobs weg, Insolvenz und Straucheln der Hersteller). Und warum? Die Energiewende sei (angeblich) "zu teuer".

Haltet Euch fest:

Dabei ist heute genau das Gegenteil der Fall: Massive Kostensenkungen haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass heute Wind- und Solarenergie bereits die günstigsten Energiequellen sind und das weltweit (ISET/UC Berkeley Studie/Lazard/BNEF New Energy Outlook 2019 etc...) und auch in Deutschland (Gestehungskosten Wind-Solar seit 2017 ca. 3,8- 4,2 cents (Daten Bundesnetzagentur) / Durchschnittspreis Strombörse Terminmarkt 4.1 cents 2017, 4,2 cents 2019 (Bundesnetzagentur), Vorhersagen (sogenannte Futures) liegen bei 4,6 cents (2021-25) bzw. steigen auf 4,9 cents bis 2025 = wegen sich verknappender ETS CO2 Zertifikatspreise).

Hätte die Bundesregierung den Ausbau der Solar- und Windenergie einfach nur weiter laufen lassen, hätten wir 84 Millionen Tonnen CO2 weniger und die Klimaziele 2020 erreicht (auch ohne Corona) - UND das ganze wäre noch dazu 1 Milliarde Euro günstiger gewesen, als der teure Status quo-fossile Mix (2)!

Wir sind sogar betriebswirtschaftlich günstiger als die ganzen alten abgeschriebenen Kraftwerke, Kohle&Co (die ja im KohleAUSstiegsgesetz wieder kräftig subventioniert werden müssen, damit sie überhaupt weitermachen, denn wegen der gestiegenen CO2-Zertifikate ist ja 2019 der Braunkohlestrom um 22%, der Steinkohlestrom sogar um 30% eingebrochen (= wir haben also quasi erstmal ein "KohleEINstiegsgesetz", obwohl es als "Ausstieg" verkauft wird! = ein Skandal)

Aber zurück zum Thema. Eben weil Wind- und Sonnenenergie heute die günstigsten Energiequellen sind, genau deshalb, sollten wir diesen Paradigmenwechsel, diese gute Nachricht für die Zukunft auch reinschreiben "...(Erneuerbare Energien sind) heute schon die günstigsten Energiequellen ..."

Damit nehmen wir den Menschen die Angst vor der "teuren Energiewende", denn das ist sie heute nicht mehr.

Was folgt daraus? Wir müssen nur unbedingt alle zusammen darüber REDEN, denn die Presse tut es nicht!

(die folgt den Anzeigekunden, gebetsmühlenartig, alles "zu teuer", alles fest im Griff = genauso verhindert Status quo die Zukunft.)

Denn nur wenn wir es schaffen, hier umzudenken, kriegen wir den Einstieg in 100% Erneuerbare bis 2035 überhaupt noch hin. Denn jetzt gibt es keine Ausreden mehr - es ist sogar günstiger!

Worauf warten wir?

Und nur so können wir im 2. Schritt auch die Bürgerenergie wieder aufbauen. Dazu brauchen wir Planungssicherheit beim Ausbau der (jetzt) Günstigen Erneuerbaren Energien für eine (jetzt) Günstige Energiewende 2.0 (aber das ist ein separates Thema).

Referenzen:

(1) Status quo verhindert Klimaschutz: Neujahrsansprache <https://ingo-stuckmann.de/blog/>

(2) Klimaziele 2020 nicht erreicht, nur 2 Fehlentscheidungen <https://ingo-stuckmann.de/klimaziele-2020-nicht-erreicht-nur-2-fehlentscheidungen/>